

PayNet, PostFinance und Swisscom IT Services konkretisieren das weitere Vorgehen für Roaming-Verbindungen

Die drei E-Rechnungsanbieter haben im Zuge ihrer Bestrebungen, für E-Rechnungen in der Schweiz ein möglichst flächendeckendes Netz zu erreichen, gemeinsame Richtlinien für Roaming-Verbindungen definiert. Diese sollen im Sinne eines Regelwerkes bei zukünftigen Verbindungen von Netzwerken angewendet werden. Die damit weitgehend einheitliche Umsetzung soll die Nutzung für möglichst viele Kunden erleichtern.

Die Richtlinien definieren die wichtigsten Prozesse zwischen den E-Rechnungsanbietern ohne dabei deren Individualität bei der technischen Umsetzung einzuschränken. Sie werden nach Absprache weiteren interessierten E-Rechnungsanbietern zur Verfügung gestellt. Die bestehende Roaming-Verbindung zwischen PostFinance und dem Handelsplatz Conextrade von Swisscom IT Services entspricht bereits diesem Regelwerk.

Im April/Mai werden weitere bilaterale Gespräche geführt, in denen die Pläne für zusätzliche Roaming-Verbindungen konkretisiert werden. Ziel dieser Gespräche ist zu ermitteln, ob ausreichend konkrete Kundenzusagen zur Nutzung einer Roaming-Verbindung vorliegen. Die Voraussetzung für die Realisierung einer Roaming-Verbindung ist die Wirtschaftlichkeit für die beteiligten E-Rechnungsanbieter. Konkrete Zusagen von Kunden helfen den Prozess zu beschleunigen.

Zürich, Bern, 18. April 2007